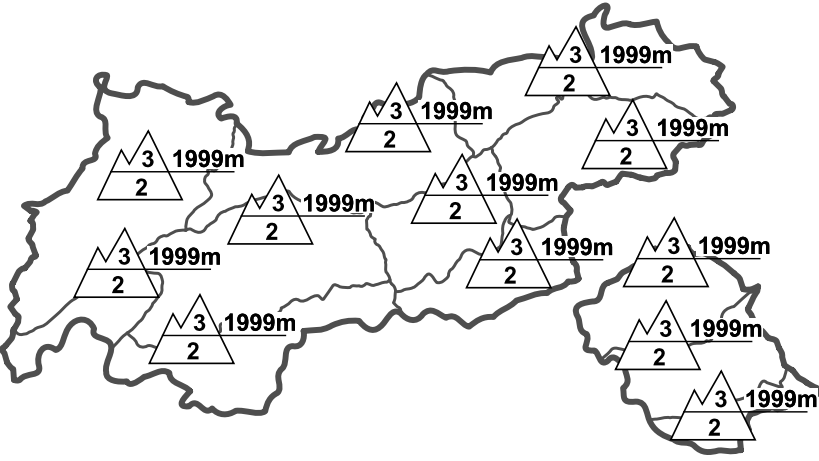






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.01.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 19. Januar 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen ist allgemein eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. In nordgerichteten Kammlagen und tribschneegefüllten Rinnen und Mulden besteht eine örtlich erhebliche Lawinengefahr. In tiefen Lagen, vor allem in steilen Wiesenhängen sind vereinzelt Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der geringe Schneezuwachs führt zu keiner Erhöhung der Belastung und Spannungen der gut verfestigten Altschneedecke. In hochgelegenen Schattenhängen bleibt jedoch der Schneedeckenaufbau wegen der Schwimmschneeunterlage verbunden mit der unterschiedlichen Schneemächtigkeit labil.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Störungsdurchgang bringt vorerst leichten bis mäßigen Schneefall. Im Tagesverlauf Wetterberuhigung von Westen. Mäßige West- bis Nordwestwinde, Temperaturen in 2000m -7 Grad, in 3000m -12 Grad.

TENDENZ

-

Raimund Mayr